

Kieken, klönen, bummeln

Wilster



Metropolregion Hamburg

Stadtplan & Kulturpfad die Stadt an Deutschlands Tiefster Landstelle

 **Holstein**
Elbe & Auenland



1. Altes Rathaus



2. Naturkundemuseum



3. Neues Rathaus

Kieken, Klönen und Bummeln in Wilster

Wilster ist mit 4.500 Einwohnern eine gemütliche norddeutsche Kleinstadt. Rund um die Kirche (Am Markt) und in den strahlenförmig vom Markt ausgehenden Straßen finden sich viele kleine, zu meist inhabergeführte Geschäfte. Freundliche und kompetente Beratung, dafür stehen die Wilsteraner Kaufleute. Dabei kann der sympathische Ort eine breite Angebotspalette präsentieren. Von "Kleinkarstadt" - wo es wirklich alles gibt - über Mode, Möbel, Spielwaren, Haushaltsgeräte bis hin zu Präsenten und regionaler Gastronomie findet sich alles in Wilsters Innenstadt. Die Marschenstadt an Deutschlands Tiefster Landstelle (3,54 m unter dem Meeresspiegel) ist ein Kleinod, das zum Kieken, Klönen und Bummeln einlädt.

Der Kulturpfad Wilster

Im Jahr 1282 wurde dem Dorf Wilster das Lübische Stadtrecht verliehen, die Geschichte und Entwicklung von Wilster lässt sich jedoch bis ins Jahr 1163 zurückverfolgen. Die günstige Lage an der Wilster Au, sowie die gute Verbindung zur Stör und Niederelbe gingen einher mit einem regen Schiffsverkehr und legten somit den Grundstein für eine kulturelle Entwicklung Wilsters. Noch heute wird Wilster als "Venedig des Nordens" bezeichnet. Zeitzeugen sind der Alte Hafen (Neustadt) und der ehemalige Burggraben, der heute nur noch zwischen Kohlmarkt und Burger Straße zu erahnen ist.

1. Altes Rathaus von 1585

Bis zum Jahr 1829 diente das Alte Rathaus noch der städtischen Verwaltung, heute wird das Alte Rathaus für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Im Erdgeschoss neben der Halle kann die letzte Wilstermarschstube besichtigt werden. Die Bürgerschützen-Gilde von 1380 hat in der früheren Kämmereistube im Obergeschoss ihr Gildezimmer errichtet, wo die „Burspraak“ (Grundgesetz) von 1587 nachgelesen werden kann. Im Festsaal und in der Gerichtsstube sind heute die wertvollen Bücher der Etatsrätin Doos untergebracht.

2. Naturkundemuseum

Im historischen Speicher des Alten Rathauses befindet sich heute das Naturkundemuseum. Die Ausstellung gibt einen



3. Spiegelsaal im Neuen Rathaus

3. Bürgermeistergarten

umfassenden Überblick über die heimische Tier- und Pflanzenwelt der Wilstermarsch. Der Naturschutzbund und der Hegering 7 Wilstermarsch betreuen diese sehenswerte Sammlung (www.nabu-wilstermarsch.org).

3. Neues Rathaus

Das ehemalige Palais der Familie Doos wurde 1785-1786 erbaut. Eine Vielzahl an Marmorplatten und Einrichtungsgegenständen stammt aus dem Schloß bei Drage/ Itzehoe, das der dänische König Christian VI seinem holsteinischen Stadthalter und Schwager Friedrich Ernst von Brandenburg-Culmbach baute. Nach dem Tod des Stadthalters kam es zum Abbruch und Verkauf. Ganz besonders faszinierend sind der Spiegelsaal im Obergeschoss und die großzügige Gartenanlage (Bürgermeistergarten) mit den aus weißem Marmor gefertigten Götterfiguren. Nach dem Tod der Etatsrätin Doos im Jahr 1829 wurde das Palais und ein Teil des Vermögens der Stadt Wilster vermacht.

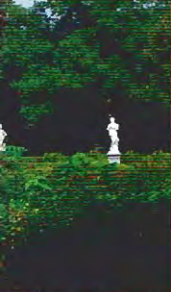
4. Schwan-Apotheke

Besonders erwähnenswert ist die historische Schwan-Apotheke aus dem Jahr 1660. Damals erhielt der Apotheker Georg Janus von Friedrich III das Privileg zur Errichtung einer Apotheke in Wilster. Seitdem wird die Schwanapotheke durch ein Real-Privileg betrieben, das mit diesem Haus verbunden ist. 1984 wurde die Schwanapotheke unter Denkmalschutz gestellt. Teile der Apothekeneinrichtung, wie die nach innen verlegte Eingangstür und die Außenfassade sind noch gut erhalten und haben ihr altes Gepräge behalten.

5. St. Bartholomäus-Kirche

In einer Urkunde des Klosters Neumünster aus dem Jahre 1163 wird erstmals eine Kirche in Wilster erwähnt. Die heutige St. Bartholomäus-Kirche wurde zwischen 1775 und 1780 von Ernst Georg Sonnin erbaut, der sich auch beim Bau der großen Michaeliskirche in Hamburg einen Namen machte. Der Kirchturm der Alten Kirche wurde in den Neubau integriert und durch eine Meisterleistung um 4 Meter auf 52 Meter angehoben. Das Innere der Kirche ist in barocker Tradition gehalten und besticht durch Schlichtheit und Helligkeit.

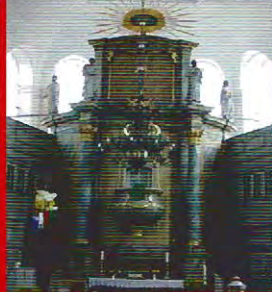
Die Besichtigung der Kirche ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise an den Kirchentüren.



im Neuen Rathaus



4. Schwanapotheke



5. St. Bartholomäus-Kirche

So können Sie uns erreichen:

Über die A 23 (Hamburg-Heide), Abfahrt Itzehoe-West, dann die B 5 in Richtung Brunsbüttel; über die B 431 aus Richtung Glückstadt; mit der Bahn auf der Strecke Hamburg - Husum (stündliche Verbindung), Fährverbindung über die Elbe: Glückstadt - Wischhafen

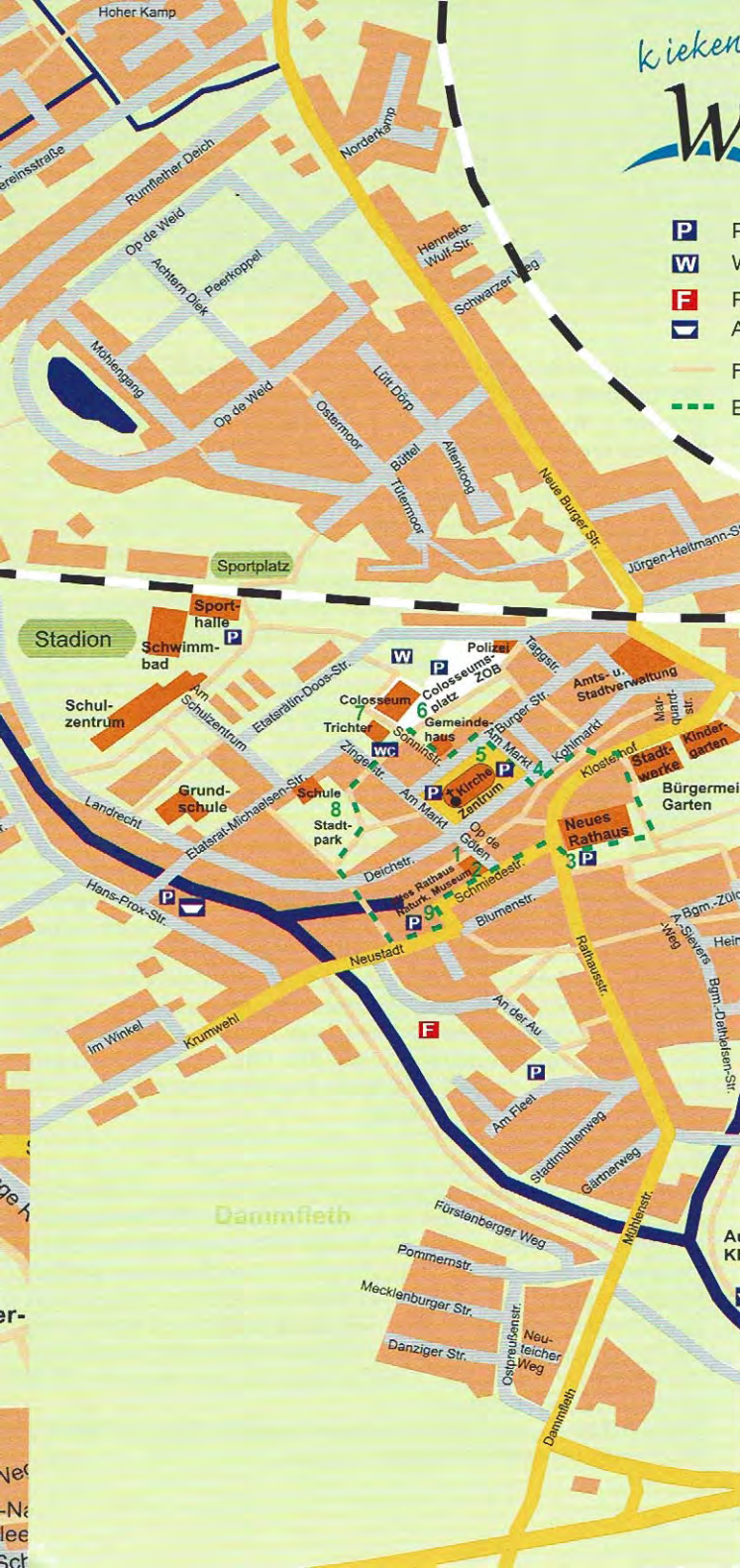


Die Publikation wurde unterstützt von der



**Sparkasse
Westholstein**

weitere Freizeittipps: www.wilstermarsch-service.de
www.holstein-tourismus.de



kicken
W

- P** P
- W** W
- F** F
- A

Stadion

Sportplatz

Sport-halle

Schwimm-bad

Schul-zentrum

Grund-schule

Colosseum

Gemeinde-haus

Polizei

Amts- u. Stadtverwaltung

6 platz

5

Kirche

Kohlmarkt

Klosterhof

Stadt-werke

Kinder-garten

Bürgermei Garten

7

Op de Golen

Schmiedestr.

Neues Rathaus

3

Deichstr.

Naturk. Museum

Neustadt

An der Au

Am Fieel

Stadmühlenweg

Gännerweg

Fürstenberger Weg

Pommernstr.

Mecklenburger Str.

Danziger Str.

Ostpreußenstr.

Neu-teicher Weg

Rathausstr.

Blumenstr.

An Markt

Op de Bürger Str.

Taggstr.

Am Markt

Op de Golen

Schmiedestr.

Blumenstr.

An der Au

Am Fieel

Stadmühlenweg

Gännerweg

Fürstenberger Weg

Pommernstr.

Mecklenburger Str.

Danziger Str.

Ostpreußenstr.

Neu-teicher Weg

Danmfließ

Mühlenstr.

Danmfließ

Bgm-Zülc Weg

Stievers Weg

Bgm-Darhansen-Str.

Hein

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

Am Kl

klönen, bummeln
ilster

- Marktplatz
- Fahrradstellplatz
- Feuerwehr
- Schleper Personenschiffahrt, Kanu
- Waldweg
- Empfohlener Kulturpfad



6. Colosseum



7. Bürgerhaus und Trichter



8. Stadtpark



9. Hudemannsche Haus

6. Colosseum

Das "Colosseum" ist ein historischer, original erhaltener Tanzsaal, erbaut 1908-09, an einer Stelle, die seit 1775 als Lustgarten und Parkanlage Tradition hat. Das Gebäude ist in seinem äußeren Erscheinungsbild, wie auch weitgehend im Inneren, heute noch von der Ausstrahlung der Zeit der Jahrhundertwende geprägt. Das "Colo" ist heute einer der größten Veranstaltungssäle im Kreis Steinburg (www.colosseum-wilster.de).

7. Gartenhaus (Trichter) des ehemaligen Bürgerhauses

Das wegen seiner Form "Trichter" genannte Gebäude wurde 1777 (angeblich aus den Materialresten des Kirchenbaus 1775-1780) im Stil des Rokoko als Gartenhaus innerhalb eines weitläufigen Gartens errichtet, der zum Bürgerhaus des Etatsrats Michaelsen gehörte. 1814 gingen das Bürgerhaus und der "Trichter" in den Besitz der Stadt über, da die Erben keine Verwendung für die Gebäude hatten. Das Bürgerhaus wurde 1826 "auf Abbruch" an den Itzehoeer Kaufmann Carsten Hinrich Meyer verkauft, der es in Itzehoe wieder aufbaute. Der "Trichter" wird seit 1814 als öffentlich zugängliche Gaststätte verpachtet.

8. Stadtpark

In den Jahren 1604 bis 1859 und teilweise noch bis zum Jahr 1907 befand sich an Stelle des Stadtparks der Kirchhof (Friedhof). Im Jahre 1907 kaufte die Stadt Wilster dieses Grundstück und wandelte es in einen Stadtpark um. Im Park befinden sich heute das Kriegererehnenmal, das Grabmal der Etatsrätin Doos, sowie ein 1909 eingeweihtes Denkmal, das an den im norddeutschen Raum als Dichter bekannten Johann Meyer erinnert. Johann Meyer stammte aus einer im 18./19. Jahrhundert hoch angesehenen Wilsteraner Bürgerfamilie.

9. Hudemannsche Haus

Das Hudemannsche Haus aus dem Jahre 1596 ist eines der letzten noch erhaltenen Gebäude aus dem 16. Jahrhundert. Es befindet sich in der Schmiedestraße. Es zeigt auf, wie die reicheren Bürger und Bürgerinnen vergangener Zeit gelebt haben.

Top-Veranstaltungen in Wilster

FUBAMA - Das Faschingsfest an der Westküste Schleswig-Holsteins. erster Samstag im Februar

Bauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
erster Sonntag im September

Großer Flohmarkt in der gesamten Innenstadt
Ende September

Lütt Wiehnacht - Weihnachtsvergnügen
zweiter oder dritter Advent

Tolle Veranstaltungen bietet auch unser Kulturhaus Wilster direkt am Markt: ww.kulturhauswilster.de